



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.02.2017

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:58 Uhr

Ort, Raum: Kleiner Ratssaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- 2 . Jugendausschuss
 - 2.1 . Einwohnerfragestunde
 - 2.2 . Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2016
 - 2.3 . Bericht der Verwaltung
 - 2.4 . Verschiedenes
 - 2.5 . Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 2.6 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 3 . Ausschuss für Familie, Sport- und Soziales
 - 3.1 . Einwohnerfragestunde
 - 3.2 . Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2016
 - 3.3 . Bericht der Verwaltung
 - 3.4 . Modellprogramm "Wohnen und Pflege im Alter"
- Antrag der SPD Fraktion vom 22.11.2016 -
 - 3.5 . Verschiedenes
 - 3.6 . Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

SV/FD2/030/2016

Nichtöffentlicher Teil

- 3.7 . Verschiedenes

Anwesende Mitglieder

Herr Prof. Dr. Winfried Schröder	SPD-Fraktion	
Herr Gerhard Albers	CDU-Fraktion	für RF zur Mühlen
Frau Sandra Huntemann	CDU-Fraktion	
Herr Hans-Ulrich Püschel	CDU-Fraktion	ab 16:08 Uhr
Frau Sabine Wilker	CDU-Fraktion	
Herr Lars Mester	FDP-Fraktion	
Herr Manfred Albers	SPD-Fraktion	
Frau Rabea Schafmeyer	SPD-Fraktion	
Frau Dagmar Trümpler	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Peter Parizsky	DIE LINKE	
Frau Beate Hagemann	beratendes Mitglied	bis 16:17 Uhr
Frau Sabine Vietz	beratendes Mitglied	bis 16:17 Uhr
Herr Cord Finke	beratendes Mitglied	
Herr Niklas Richter	Jugendrat	
Herr Florian Marré	Fachdienstleiter 2	
Frau Tanja Schilke	Verwaltung	

Abwesende Mitglieder:

Frau Karin zur Mühlen	CDU-Fraktion
Frau Sabine Hirtler	beratendes Mitglied
Frau Anna Lleshi	beratendes Mitglied
Frau Sylvia Scheland	beratendes Mitglied
Herr Franz Jakob	Seniorenbeirat

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Prof. Dr. Schröder eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Jugendausschuss

zu 2.1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

zu 2.2 Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2016

Der Ausschuss empfiehlt mit acht Stimmen und einer Enthaltung.

Das Protokoll vom 17.11.2016 wird mit einer Änderung genehmigt. Aufgenommen wird der Hinweis, dass der RH Parizsky die Verschiebung von einem Tagesordnungspunkt beantragt hatte, dieses aber abgelehnt wurde.

zu 2.3 Bericht der Verwaltung

Kindertagesstätten

Frau Schilke stellt die Belegungszahlen der Kindergärten und Krippen ab 01.08.2017 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angefügt.

FDL Marré fasst zusammen, dass die Kitas und Krippen soweit gut aufgestellt sind. Die freien Kapazitäten sind wichtig, um im laufenden Jahr noch Plätze besetzen zu können.

FDL Marré erklärt, die von RH M. Albers geforderte Überprüfung der prozentualen Inanspruchnahme der Plätze eines Jahrganges werde in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Ergänzende Ganztagsbetreuung an den weiterführenden Schulen

FDL Marré gibt einen Bericht über die ergänzende Ganztagsbetreuung in den weiterführenden Schulen ab und verkündet das Antwortschreiben des Landrates des Landkreis Diepholz. Indem wird auf die geplante Bedarfsabfrage durch den Schulträger bei den Diepholzer Eltern der Kinder der weiterführenden Schulen bis zum 14. Lebensjahr eingegangen. Demnach wird die geplante Umfrage nicht stattfinden, da lt. Rd.Erl. d. MK. vom 01.08.2014 die Höchstdauer der Ganztagschulen auf acht Stunden begrenzt ist und bei einem Unterrichtsrahmen von 7:50 Uhr bis spätestens 15:50 Uhr eine Betreuung bis 17 Uhr daher nicht umgesetzt werden kann. Somit ist dies keine Frage der schulischen Betreuung.

Die jeweilige Situation und die Rahmenbedingungen wurden mit den Schulleitungen der drei betroffenen Schulen erörtert. Die Graf-Friedrich-Schule (GFS) und die Realschule sind (offene) Ganztagschulen mit einem Angebot von Montag bis Mittwoch, bzw. die GFS auch am Donnerstag. Die Jahnschule ist keine Ganztagschule, bietet aber ebenfalls von Montag bis Donnerstag eine Vielfalt freiwilliger Angebote. Wegen mangelnder Nachfrage werden regelmäßig die Angebote an zwei Tagen in der Woche gestrichen. Weiterhin haben die Schulleitungen angegeben, dass eine Nachfrage der Eltern für eine Betreuung bis 17:00 Uhr nicht bekannt sei. Abschließend haben die Schulleitungen die Auffassung vertreten, dass ein Schüler ab dem 5. Jahrgang nach der Teilnahme am Ganztagsbetrieb 1-2 Stunden ohne Aufsicht sein kann.

Arbeitskreis „Tagespflege“

FDL Marré berichtet, der Arbeitskreis „Tagespflege“ habe bereits zweimal getagt. Im letzten Treffen wurden Vertreter der Tagespflegepersonen gehört. Im März findet das nächste Treffen statt.

Jugendbüro

FDL Marré berichtet von den personellen Veränderungen ab 01.01.2017 durch den neuen Mitarbeiter André Pfennig. Es wurden feste Öffnungs-/Sprechzeiten eingerichtet von jeweils 13 Uhr bis in die Abendstunden, mittwochs sogar bis 20 Uhr. Weiterhin wurden die rechtlichen Voraussetzungen für ein offenes WLAN geschaffen. Zukünftig soll ein Facebook Auftritt über das Jugendbüro informieren. Hierfür werden zunächst Schulungen für die richtige Nutzung angeboten. Eine Abstimmung mit dem Jugendrat hat stattgefunden.

Jugendrat

FDL Marré berichtet von dem im Dezember stattgefundenen Seminarwochenende zu Kennenlernen und Einarbeiten. In KW 9 steht eine Fahrt nach Hannover in den Landtag an. Der Jugendrat hat die zwei Arbeitsgruppen „Jugendtreff“ und „Sporttag“ ins Leben gerufen. Das erste konkrete Projekt wird eine „disco night“ am 31.03.2017 in der Münze sein. Die Gestaltung des Plakats hat der Jugendrat selbst übernommen. Unter Beachtung des Jugendschutzgesetzes haben nur Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren Zutritt zur Veranstaltung. Die unter 16-jährigen müssen die Veranstaltung um 22 Uhr verlassen und werden entsprechend am Eingang gekennzeichnet. Ende der Veranstaltung ist Mitternacht.

RH Parizsky erkundigt sich nach der Altersbegrenzung. Laut FDL Marré liegt diese rechtlich bei 21 Jahren.

zu 2.4 Verschiedenes

Es werden keine Punkte behandelt.

zu 2.5 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Nicht öffentlicher Teil

zu 2.6 Verschiedenes

Es werden keine Punkte behandelt.

Öffentlicher Teil

zu 3 Ausschuss für Familie, Sport- und Soziales

zu 3.1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

zu 3.2 Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2016

Der Ausschuss empfiehlt mit acht Stimmen und einer Enthaltung:

Das Protokoll vom 17.11.2016 wird mit einer Änderung genehmigt.

zu 3.3 Bericht der Verwaltung

Senioren- und Behindertenbeirat

FDL Marré verkündet die Neuwahl des Senioren- und Behindertenbeirates. Die Wahl findet vom 24.04.2017 bis 28.04.2017 statt. Der Wahlauf Ruf wird in Kürze veröffentlicht. Der Kandidatenkreis wurde vergrößert, in dem sich Personen bereits ab 50 Jahren auch aufstellen lassen können. Die Formulare zur Bewerbung als Kandidat liegen an der Infotheke aus.

Rasenmäroboter

FDL Marré berichtet von dem Entwurf für eine Pflegevereinbarung zwischen den Vereinen und der Stadt Diepholz für Rasenmäroboter und Beregnungsanlage. Der Verein übernimmt die Aufsicht über die Wartung und Reinigung der Rasenmäroboter und verpflichtet sich, achtsam damit umzugehen und einen Schutz des Roboters vor Bällen und Vandalismus zu errichten. Die Stadt Diepholz zahlt die Versicherung und dem Verein eine jährliche Pauschale zur Abgeltung aller Kosten zum 01.07. eines jeden Jahres.

**zu 3.4 Modellprogramm "Wohnen und Pflege im Alter"
- Antrag der SPD Fraktion vom 22.11.2016 -
Vorlage: SV/FD2/030/2016**

RH M. Albers stellt den Antrag der SPD Fraktion vor.

Nach kurzer Diskussion beantragt RH Püschel die Thematik „Wohnen und Pflege im Alter“ unter Einbeziehung der Betroffenen in die inhaltliche Diskussion des im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt beschlossenen runden Tisch „Wohnraumversorgung“ aufzunehmen.

Vorsitzender Prof. Dr. Schröder lässt über den Antrag der SPD Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit vier Stimmen und fünf Gegenstimmen:

Der Antrag der SPD Fraktion wird abgelehnt.

Vorsitzender Prof. Dr. Schröder lässt über den Antrag der CDU Fraktion abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt mit sechs Stimmen und drei Enthaltungen:

Die Thematik "Wohnen und Pflege im Alter" wird, unter Einbeziehung der Betroffenen, in die inhaltliche Diskussion des im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt beschlossenen runden Tisch „Wohnraumversorgung“ aufgenommen.

zu 3.5 Verschiedenes

Anbau Vordach Eingang Mühlenkamphalle

FDL Marré erklärt auf Nachfrage von RH M. Albers die im Haushaltsplan 2017 aufgenommenen Mittel für den Anbau eines Vordaches am Eingang Mühlenkampsporthalle werden vom Fachdienst 3 verwaltet. Die Planung werde derzeit erstellt und mit einer Kostenschätzung versehen. Die Vorstellung ist für die Beratung im Mai eingeplant.

zu 3.6 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Nicht öffentlicher Teil

zu 3.7 Verschiedenes

Es werden keine Punkte behandelt.

*gez. Prof. Dr. Winfried
Schröder*
Vorsitzende/r

gez. Schilke
Protokollführer

gez. Marré
Fachdienstleiter